

Zu übermittelnder Begriff	Übermittlung	Wiederholung
211001230	Two One One ...	I repeat: Two One One ...
Seute Deern	Seute Deern	I repeat and spell: Sierra Echo ...new word Delta Echo ...call sign Delta Bravo Eight ...
Fehmarn	Fehmarn	I repeat and spell: Foxtrott Echo ...
121800 UTC, April	One Two One Eight Zero Zero, April	I repeat: One Two One Eight Zero Zero, April
54-34.5 N 011-08.2 E	Five Four Degrees Three Four Decimal Five Minutes North Zero One One Degrees Zero Eight Decimal Two Minutes East	I repeat: Five Four Degrees ...
Bouy KO 4	Bouy Kilo Oscar Four	I repeat: Bouy Kilo Oscar Four
+	End of Message	

Hinweise:

- Rufzeichen werden durch einen Schrägstrich vom Schiffsnamen getrennt. Der Schrägstrich wird nicht übermittelt.
- Breitengrade sind immer zweistellig, Längengrade immer dreistellig zu schreiben und zu übermitteln.
- Die Ankündigung von Buchstaben-, gemischten Gruppen usw. ist bei Meldungen nicht vorgesehen.
- Begriffe wie nautical miles oder knots können als „nm“ oder „kn“ abgekürzt werden.

I. Notverkehr:

1. Einleitung des Notverkehrs (Notmeldung):

MAYDAY (einmal gesprochen)

THIS IS oder (bei Sprachschwierigkeiten) **DE**

MMSI (einmal gesprochen) und **Schiffsname / Rufzeichen** (einmal gesprochen) oder andere Kennzeichnungen der eigenen Seefunkstelle (einmal gesprochen).

Position

Art des Notfalls

Art der erbetenen Hilfe

ggf. Angaben, die die Hilfeleistung erleichtern können

2. Bestätigung des Empfangs eines Notalarms:

Wenn der Kapitän entschieden hat, dass man helfen kann.

MAYDAY (einmal gesprochen)

MMSI (dreimal gesprochen) oder, wenn bereits bekannt, das **Rufzeichen** bzw. eine andere Angabe zur Kennzeichnung des Schiffes in Not (dreimal gesprochen).

THIS IS oder (bei Sprachschwierigkeiten) **DE**

Schiffsname (dreimal gesprochen) und Rufzeichen der eigenen Seefunkstelle (einmal gesprochen)

RECEIVED MAYDAY oder (bei Sprachschwierigkeiten) **R R R MAYDAY**

3. Funkstille gebieten:

Durch die Seenotleitstelle oder die Funkstelle, die die Suche und Rettung koordiniert oder Küstenfunkstelle, die an dem Notverkehr beteiligt ist.

a) An alle Funkstellen

ALL STATIONS (einmal gesprochen) oder (bei Sprachschwierigkeiten) **CQ** (einmal gesprochen)

SILENCE MAYDAY

b) An eine bestimmte Funkstelle

Name der störenden Funkstelle (einmal gesprochen)

SILENCE MAYDAY

4. Beenden des Notverkehrs:

Durch die Seenotleitstelle oder eine von ihr beauftragte Funkstelle:

MAYDAY (einmal gesprochen)

ALL STATIONS, ALL STATIONS, ALL STATIONS oder (bei Sprachschwierigkeiten) **CQ CQ**

CQ

THIS IS oder (bei Sprachschwierigkeiten) **DE**

Rufzeichen oder **Name** oder eine andere **Kennung** der Funkstelle, die diese Meldung sendet (einmal gesprochen).

Aufgabezeit (Beendigungszeit des Notverkehrs in UTC)

Name und **Rufzeichen** (der Funkstelle, die sich in Not befand)

GMDSS - Empfehlungen für das Übermitteln von Meldungen / Sprechfunkverfahren im GMDSS

5. Aussenden einer Notmeldung durch eine Funkstelle, die sich selbst nicht in Not befindet:

Im terrestrischen Seefunkdienst soll die entsprechende DSC-Alarmierung (Distress relay bei Klasse A und Distress bei Klasse D) grundsätzlich direkt an eine Seenotleitstelle oder eine Küstenfunkstelle (z.B. MRCC Bremen 002111240) erfolgen. Die anschließende Notweitergabemeldung beinhaltet folgendes:

MAYDAY (einmal gesprochen)

THIS IS oder (bei Sprachschwierigkeiten) **DE**

MMSI (einmal gesprochen) und **Schiffsname / Rufzeichen** (einmal gesprochen) oder andere Kennzeichnungen des eigenen Schiffes (einmal gesprochen)

Entweder

oder

At _____ UTC

My position is:

on (Kanalangabe / Frequenzangabe)

(Positionsangabe)

following received:

following observed

Text der empfangenen Meldung z.B.

(Beobachtung)

MAYDAY....

THIS IS oder (bei Sprachschwierigkeiten) **DE**

Schiffsname / Rufzeichen der eigenen Seefunkstelle (einmal gesprochen).

OVER

6. Zurücknahme eines Fehlalarms

All STATIONS, All STATIONS, All STATIONS oder (bei Sprachschwierigkeiten) **CQ, CQ, CQ**

THIS IS oder (bei Sprachschwierigkeiten) **DE**

MMSI und **Schiffsname / Rufzeichen** der eigenen Seefunkstelle

Position (der eigenen Seefunkstelle)

CANCEL MY DISTRESS ALERT OF Tag / Uhrzeit in **UTC** (des Fehlalarms)

MASTER

GMDSS - Empfehlungen für das Übermitteln von Meldungen / Sprechfunkverfahren im GMDSS

II. Dringlichkeitsverkehr:

Einleiten des Dringlichkeitsverkehrs auf dem entsprechenden Not- oder Dringlichkeitskanal mit der Dringlichkeitsmeldung:

PAN PAN, PAN PAN, PAN PAN

ALL STATIONS, ALL STATIONS, ALL STATIONS oder (bei Sprachschwierigkeiten) **CQ, CQ, CQ**

oder an eine bestimmte Funkstelle (dreimal gesprochen)

THIS IS oder (bei Sprachschwierigkeiten) **DE**

MMSI (einmal gesprochen) und **Schiffsname / Rufzeichen** (einmal gesprochen) oder andere Kennung der eigenen Seefunkstelle (einmal gesprochen)

OVER

III. Sicherheitsmeldung:

Sicherheitsmeldung auf dem entsprechenden Not-, Dringlichkeits- oder Sicherheitskanal:

SECURITE, SECURITE, SECURITE

ALL STATIONS, ALL STATIONS, ALL STATIONS oder (bei Sprachschwierigkeiten) **CQ, CQ, CQ**

oder an eine bestimmte Funkstelle

THIS IS oder (bei Sprachschwierigkeiten) **DE**

MMSI (einmal gesprochen) und **Schiffsname / Rufzeichen** (einmal gesprochen oder Kennzeichnungen der eigenen Seefunkstelle (einmal gesprochen)

Text der Meldung